



# Durchblick

---



## **Kunstprojekt in unserer Schule**

2014

---

Eine Schülerzeitung der Schule Hiddinghausen

**Inhalt:**

Vorwort	Seite 3
Das Redaktionsteam	Seite 4
Unsere FSJler	Seite 7
Verabschiedung Frau Lalic	Seite 8
Besuch in der Kreisdruckerei	Seite 9
Ich bin auf Tour 2013	Seite 10
Tag der offenen Tür	Seite 11
Waffelbude in Hattingen	Seite 12
Besuch der Klasse 10 im Planetarium	Seite 13
Embach	Seite 14
Karneval	Seite 15
Praktikum	Seite 16
Safer Internet Day	Seite 17
Himmliche Düfte und Höllengestank	Seite 18
Rennschnecke Wilma	Seite 19
Kunstprojekt	Seite 20
SV	Seite 22
Berufspraxistag	Seite 23
Baustelle in der Schule Hiddinghausen	Seite 23
Sportveranstaltungen	Seite 24
Arbeitsgemeinschaften an unserer Schule	Seite 28
Witze	Seite 38
Ein freundlicher Mensch	Seite 40
Entlassschüler	Seite 41

**Redaktion (Schülerzeitungs-AG):**

Jeremy	(Klasse 12)	Christopher	(Klasse 11)
Asra	(Klasse 10)	Büdra	(Klasse 10)
Max	(Klasse 8)	Steve	(Klasse 7)

**Lehrerinnen:**  
Martina Richter-Elsche  
Kay Petersen

**Anschrift:** Schule Hiddinghausen  
Langenbruchstr. 4  
45549 Sprockhövel  
Tel: 02339 – 8184200  
[schule-hiddinghausen@en-kreis.de](mailto:schule-hiddinghausen@en-kreis.de)

**Druck:** Kreisdruckerei  
Hauptstr. 92  
58332 Schwelm

**Auflage: 200 Exemplare**



## **Vorwort**

In diesem Jahr schreibe ich das Vorwort in Paris.

Ich sitze auf den Stufen der Sacre-Coeur.

Vorher bin ich durch das Künstlerviertel Montmartre gelaufen. Dort gibt es viele Künstler, die auf der Straße Bilder malen und diese dort ausstellen und verkaufen wollen.

Da fiel mir wieder die Kunstfortbildung ein, an der viele Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule teilgenommen haben. Ich war auch dabei.

Dort wurde mir zum ersten Mal bewusst, dass es bei Kunst in erster Linie nicht auf das Ergebnis ankommt, sondern darauf, etwas zu tun und sich selbst dabei zu erleben.

So ging es wohl auch den Schülerinnen und Schülern der Klasse 11 bei ihrem Kunstprojekt. Mit wie viel Freude sie dabei waren, wie sie sich selbst erlebt haben und dieses in ihren Werken und mit ihren Worten ausdrücken konnten, war überwältigend.

Dass ihnen darüber hinaus die Möglichkeit gegeben wurde, ihre Kunstwerke auszustellen, war für die Schülerinnen und Schüler eine große Wertschätzung ihrer Arbeit. Diese Ausstellung, die bisher im Kunsthaus boesner in Witten zu sehen war, ist vom 16.Juni bis Ende September 2014 im Kreishaus in Schwelm und später in unserer Schule zur Eröffnung unseres Neubaus zu sehen.

Ein Bericht der Klasse dazu ist ab Seite 20 zu lesen.

Den Entlassschülerinnen und -schülern, die auf der Seite 41 vorgestellt werden, wünschen wir alles Gute für den neuen Lebensweg.

Viel Spaß beim Lesen!

Diese Ausgabe der Schülerzeitung erscheint auch wieder auf unserer homepage unter [www.schule-hiddinghausen.de](http://www.schule-hiddinghausen.de)

***Martina Richter-Elsche***



## Das Redaktionsteam



Wir sind das Redaktionsteam der Schülerzeitung. Wir treffen uns jeden Montag um 14 Uhr im PC Raum. Wir schreiben Texte, machen Fotos und suchen Informationen im Internet.



Mein Name ist Steve-Rene Acht. Ich bin 13 Jahre alt. Meine Hobbys sind Kampfsport, Fahrrad fahren und mit der S8 Bahn fahren. Meine Lehrerinnen sind Frau Richter und Frau Aßfalg. Und ich bin in der Schülerzeitungs-AG.

Ich bin Max und bin 14 Jahre alt. Meine Hobbys sind Fahrrad fahren, Zug fahren, schwimmen und mit dem Fahrrad Parcours fahren und Tricks machen. Ich gehe in die 8. Klasse.





Ich heiße Jeremy und bin 16 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 12. Meine Lehrer sind Frau Kill und Herr Hackmann. Meine Hobbys sind Schwimmen und Sport. Mein Lieblingsfach ist Sport.

Ich heiße Felix, bin 14 Jahre alt und ich schwimme gerne. Manchmal hänge ich lange vor dem Fernseher. Ich gehe gerne zum Werken.



Ich heiße Christopher, ich bin 16 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 11. Ich wohne in Schwelm. Ich mache gerne in der Schule Sport, Schwimmen und Lesen. Meine Lehrer sind Herr Störte und Frau Peter und Herr Müller. Meine Hobbys sind Fußball spielen, mit Freunden treffen, ins Stadion gehen. Ich bin BVB Fan, gucke gerne Fußball und ich gehe gerne Einkaufen. Ich gehe gerne in die Schülerzeitungs-AG, weil ich da schreiben kann.



Mein Name ist BÜSRA, ich bin 16 Jahre alt und ich gehe in die 10. Klasse der Schule Hiddinghausen. Meine Hobbys sind Schwimmen und Sport. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Mathe.



Mein Name ist ASRA und ich bin 16 Jahre alt. Ich gehe in die 10. Klasse der Schule Hiddinghausen. Meine Hobbys sind ins Stadion nach Düsseldorf gehen, ich singe total gerne und ich tanze gerne. Meine Lieblingslehrer sind Herr Müller und Herr Petersen. Ich habe an der Schule die beste Freundin der Welt BÜSRA.

Ich heiße SVEN und ich bin 15 Jahre alt. Ich wohne in Gevelsberg und mein Hobby ist Fußball spielen. Ich gehe in die 9. Klasse der Schule Hiddinghausen und meine Lieblingslehrer sind Frau Schell, Frau Schäfer und Frau Neumann.





## Unsere FSJler

Ich heiße Carolin, ich bin 18 Jahre alt. Ich wohne in Gevelsberg. Ich bin durch meinen Lehrer hier zur Schule gekommen. Ich bin in der Klasse 8. Ich möchte später Studentin werden. Meine Lieblingsmusik ist Hiphop, meine Hobbys sind Sport, Musik und mit Freunden treffen.



Mein Name ist Julian und ich bin 23 Jahre alt ich wohne in Hattingen. Ich bin durch einen Bekannten zu eurer Schule gekommen. Ich gehe in die Klasse 4 und möchte später Lehrer werden. Meine Musik ist Metal, meine Hobbys sind Sport und was mit Freunden machen.

Ich heiße Nathalie, ich bin 19 Jahre alt. Ich wohne in Gevelsberg. Ich bin durch einen Bekannten von mir zu Schule gekommen. Ich bin in der Klasse 1. Ich möchte später Lehrerin werden. Meine Lieblingsmusik ist Chats. Meine Hobbys sind Volleyball, Handball und mit Freunden treffen.



**Steve und Christopher**



## Verabschiedung von Frau Lalic

Mehr als 30 Jahre war sie ein "Urgestein" der Schule Hiddinghausen - jetzt geht sie in den wohlverdienten Ruhestand!



Mit einer schönen Abschiedsfeier haben sich alle Schülerinnen und Schüler von ihrer Lehrerin Frau Lalic verabschiedet. Nach einem tollen Rückblick auf ihre Schulzeit, mit einigen Anekdoten und Spielszenen, kann sie sich jetzt ganz entspannt zurücklegen und sich auf eine schöne Zeit freuen!  
Alles Gute Frau Lalic!







Und natürlich wurde sie auch von ihren Kolleginnen und Kollegen mit vielen guten Wünschen, Geschenken und einem selbst gedichteten Lied verabschiedet! Aber wir nehmen dich beim Wort: nach den Ferien besuchst du uns!

### Besuch der Kreisdruckerei in Schwelm



Am Montag, den 11.11.2013 waren wir mit der Schülerzeitungs-AG in Schwelm im Kreishaus und haben dort die Druckerei besichtigt. In dieser Druckerei wird auch unsere Schülerzeitung gedruckt. Herr Michel hat uns alle Geräte gezeigt und erklärt. Da gab es Computer, Drucker, Schneidmaschinen, Perforiermaschinen, Eckstanzmaschinen, Bindemaschinen und Sortiermaschinen. Wir konnten den Maschinen

bei der Arbeit zusehen und die Ergebnisse teilweise mitnehmen. Das war sehr interessant.

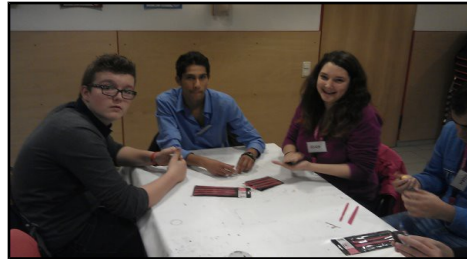


**Felix**

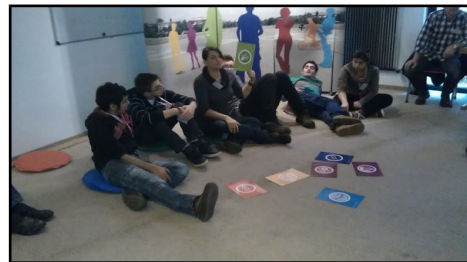


## „Ich bin auf Tour 2013 in Hagen-Berchum“

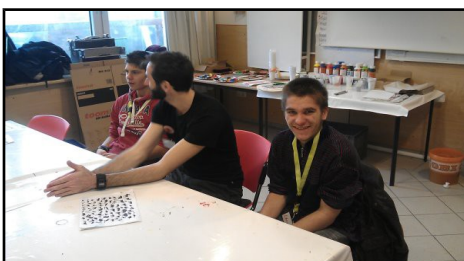
Hallo, mein Name ist Asra und ich bin 16 Jahre alt. Ich habe „Ich bin auf Tour“ mitgemacht. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und wir haben 4 Workshops besucht. Insgesamt gab es vier verschiedene Gruppen aus 4 unterschiedlichen Schulen.



Bei einem Workshop waren wir zum Beispiel im „Atelier“ und haben dort eine Figur aus Plastilin geknetet. Dann gab es noch das „Bauhaus“, dort mussten wir ein Regal zusammenbauen, ein Fahrrad reparieren, einen PC zusammenbauen und einen Tisch festlich decken.



Bei der „Rallye“ sind wir im eisigen Wetter draußen gewesen und haben als Team Aufgaben gelöst, zum Beispiel mit Matten einen Fluss überquert oder eine Kugelbahn zusammengesetzt. Im „Stärkenhaus“ haben wir uns selbst ein Theaterstück ausgedacht und hinterher vorgeführt. Die 3 Tage waren sehr schön.



Vom 04.-06.12.2013 habe ich, BÜSRA, in 4 Workshops, nämlich dem Atelier, dem Stärkenhaus, der Rallye und dem Bauhaus mitgemacht. Ich habe vieles dort gelernt, es hat mir richtig Spaß gemacht. Auch habe ich dort neue Freunde kennengelernt.



## Tag der Offenen Tür von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Heute ist Samstag, der 16.11.2013 und es ist Tag der offenen Tür. In allen Klassen wurde verschiedener Unterricht gezeigt. Die Besucher, ehemalige Schüler, Eltern, ehemalige Mitarbeiter und interessierte Besucher konnten sich alles angucken. Außerdem gab es Kaffee, Brötchen, gebrannte Mandeln, Waffeln, Kuchen, Kakao und Wasser. Die SV hat eine Schulführung gemacht. Da war auch die Presse da. Alle waren begeistert.



**Christopher, Steve und Büsra**



## Waffelbude in Hattingen

Wir haben auch in diesem Jahr vom 25.11.13 bis zum 23.12.13 unsere Waffelbude auf dem Hattinger Weihnachtsmarkt stehen gehabt. Wir haben viel Glühwein, Kakao, Waffeln und Kaffee verkauft und sehr viel Geld für unseren Förderverein eingenommen.



Bei unserem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt waren Frau Lange und Frau Skomoroch in der Waffelbude.

Sie haben gesagt: „Uns macht es Spaß hier zu arbeiten. Seit 7 Jahren machen wir das. Wir haben um 15:30 Uhr Feierabend, dann kommen die Lehrer zum verkaufen.“

In den gesamten 4 Wochen, in denen die Waffelbude dort steht, verkaufen dort Eltern, Freunde der Schule und Lehrer ehrenamtlich jeden Tag von 11:00 – 20:00 Uhr.



**Christopher**



**Embach 16.2.-1.3.2014**

Wir haben uns um 6:30 Uhr in Schwelm mit der Reisegruppe am Hbf getroffen. Die Fahrt war gut.

Wir sind um 19:00 Uhr in Embach angekommen. Unser Koch Erwin hat uns empfangen und eine Rede gehalten und wir haben Suppe gegessen.

Am Abend waren wir noch draußen, haben eine Schneeballschlacht gemacht und hatten viel Spaß.

Am nächsten Morgen um 8:30 Uhr haben wir bis 9:00 Uhr gefrühstückt und uns fertig gemacht. Dann waren wir zum ersten Mal Ski fahren.

Wir haben Abfahrt für Anfänger und Abfahrt für Fortgeschrittene und Langlauf gemacht. Außerdem sind einige Schüler im Schnee gewandert.

Nachdem wir einige Tage geübt haben, sind wir nach Rauris gefahren und mit der Gondelbahn auf 1780m hoch gefahren. Dort sind wir Ski gefahren und haben in einer Skihütte etwas gegessen.

Danach sind wir noch ein paar Mal die Berge rauf und runter gefahren, das war ziemlich anstrengenden.

In Rauris sind wir danach noch shoppen gegangen und dann in die Disco.

Nach zwei schönen Wochen sind wir wieder heile zuhause angekommen.



**Felix & Steve**



## Karneval

Am 28.2.2014 haben wir in der Schule Karneval gefeiert. An den Tagen vorher haben wir gebastelt und schon alles schön geschmückt. Am Morgen der Karnevalsfeier haben wir in der Klasse 7 das Buffet aufgebaut. Alle waren toll verkleidet. Ich war ein Clown. Wir spielten Stopp - tanz. Frau G. war die Spielleiterin. Anschließend plünderten wir das Buffet. Wir gingen später am Tag in die Cafeteria die zur Disco um gestellt und geschmückt wurde. Es gab eine ausreichende Musikauswahl.



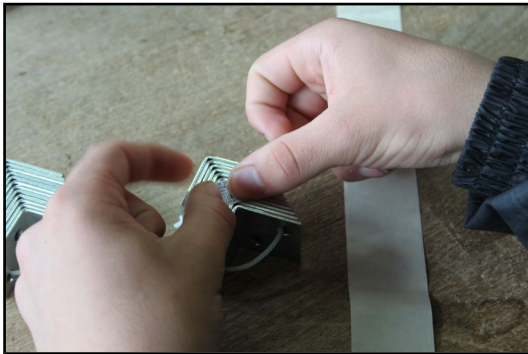
**Max**



## Praktikum vom 05.05. bis 16.05.2014

### Mein Praktikum in der Werkstatt Stefansbecke

Ich habe für 2 Wochen ein Praktikum in der Stefansbecke gemacht. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Da habe ich Etiketten auf Winkeln aufgeklebt und an der Waage gearbeitet. Die Kollegen waren sehr nett und freundlich.



**Christopher**

### Mein Praktikum in der Asbecker Kindergartenküche

In den letzten zwei Wochen habe ich ein Praktikum absolviert. Als ich da angekommen bin, hat mich die Chefin begrüßt und hat mir dann gezeigt, wo ich mein Praktikum machen darf. Die waren alle sehr freundlich zu mir und dann habe ich die Nina kennengelernt und wir hatten uns auf Anhieb gut verstanden. Die Nina hat mir in der ersten Woche gezeigt, was ich machen soll. Ich habe im Praktikum viele Dinge machen dürfen und manche Dinge waren nicht so schön, zum Beispiel den Schweineeimer wegbringen. Ich musste da auch ganz viel spülen und abtrocknen und Betten beziehen. In der anderen Woche habe ich mit der anderen Nina gearbeitet und wir haben uns auch gut verstanden. Sie waren alle sehr nett.

**Asra**







## Mein Praktikum im Frauenheim Wengern

Die letzten 2 Wochen habe ich im Frauenheim Wengern als Hauswirtschaft Praktikum teilgenommen. Als ich da angekommen bin, waren die da sehr freundlich. Da haben die mir gezeigt, wo ich mein Praktikum machen dürfte. Am ersten Tag habe ich meine Sachen erledigt, wie zum Beispiel den Boden wischen und die Toiletten putzen, das Waschbecken gründlich sauber machen usw. Leider musste ich das auch die anderen Tage machen. Ich habe also ein Praktikum als Putzfrau gemacht. Das hat mir keinen Spaß gemacht.

**Büsrä**

## Safer Internet Day

Am 1. April hat wieder der Safer Internet Day stattgefunden. Überall in Europa beschäftigen sich Menschen mit der Sicherheit im Internet.

Wir sind mit Herrn Petersen und Frau Aßfalg-Störtkuhl nach Ennepetal an die Sekundarschule gefahren. Da haben wir über Cybermobbing gesprochen und haben einen Film geguckt. Da ging es um ein Mädchen, was im Internet gemobbt wird, weil sie ihrer Freundin den Freund ausgespannt hat. Das war sehr gemein, aber die Freunde waren noch gemeiner.

Sowohl die Schüler der Sekundarschule als auch wir Hiddinghausener haben viel darüber diskutiert und fanden Cybermobbing erschreckend und blöd. Wir werden so was nicht machen!



**Sven und Steve**



## Himmlische Düfte und Höllengestank

Die Klasse 7 ist nach Bochum zu der Duftausstellung gefahren. Wir haben viele Düfte gerochen. Es gab schöne Düfte und stinkende Düfte. Die Öle von manchen Pflanzen riechen gut und andere riechen schlecht.



Fleischfressende Pflanzen stinken, um Fliegen anzulocken. Was für uns stinkt, riecht für Fliegen gut. Das Duschgel riecht nicht nur nach einem Duft, sondern ist ein Duftmix.

Es gab Telefone, wo man etwas über die Herkunft und woraus der Duft ist hören konnte.



**Steve, Jason, Celil**



## Hurra, wir haben einen Sonderpreis gewonnen!

Wir, die Klasse 2, haben an einem öffentlichen Wettbewerb der Fußballvereine Sprockhövel teilgenommen. Die 5 Sprockhöveler Fußballvereine veranstalten 2015 das größte Fußballjugendturnier bundesweit und suchten dafür ein Maskottchen.



In einem Vorhaben, haben wir über Fußballmaskottchen ( BVB – Emma, Schalke – Erwin, FC Köln Ziege – Hennes) gesprochen. Nach einer Auswahl von verschiedenen Maskottchen haben wir uns für die Rennschnecke Wilma entschieden. Ist unser Bild nicht gut geworden?



Unser Bild hat die Jury so beeindruckt, dass wir einen Sonderpreis erhalten haben und zwar einen Buchgutschein. Diesen Buchgutschein haben wir vor einem Oberligaspiel in Sprockhövel überreicht bekommen. Das war ganz schön aufregend.

### Die Klasse 2

**Alisan, Sophie, Shemsije, Nils und Julien**



## Unser Kunstprojekt

„... dann bin ich ganz ruhig,  
bin ich in mir selber drin,  
dann ist der Kopf ausgeschaltet,  
dann ist nur da was ich male ...“

„Lasst uns ein Kunstprojekt durchführen, das unseren Schülerinnen und Schülern gerecht wird und uns in unserer Kunst hinausgehen – denn so erfahren die Werke und unsere Künstler die angemessene Wertschätzung.“

Wir haben seit dem 2. Halbjahr mit unserem Kunstprojekt begonnen. Wir haben am Freitag, den 09. Mai unsere Ausstellung in Witten bei Boesner von 11:00 Uhr – 12:30 Uhr gehabt. Es gab zu Essen und zu Trinken. Wir haben viele Bilder und Skulpturen gemacht. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht beim Kunstprojekt. Wir haben ein paar große Bilder gemacht und ein paar kleine mit Pinsel, Wasserfarbe und Acrylfarbe. Das Motto heißt „INDUSTRIE UND KULTUR“. Die Lehrer beim Kunstprojekt waren Herr Störte, Herr Müller, Herr Kukry, Herr von Scherenberg und Frau Engels. Bei der Ausstellung waren der Bürgermeister aus Sprockhövel, Herr Dr. Walterscheid, der Bürgermeister aus Ennepetal, Herr Wiggenhagen und der stellvertretende Landrat, Herr Limberg, der auch eine Laudatio gehalten hat. Außerdem waren ganz viele ehemalige und aktuelle Lehrer dort, sowie Eltern und weitere Kunstinteressierte.



Wir fanden folgendes toll:

- Christine gefallen besonders die Fabriken, die malt sie gerne.
- Die einzelnen Bilder, die dann zusammengehängt werden.
- Dass so viele Leute da waren (sogar die Bürgermeister und der stellvertretende Landrat).
- Die musikalische Eröffnung durch Herr Müller.
- Dass wir zu den Kunstwerken was sagen können.
- Dass wir beim Catering mithelfen konnten.
- Dass wir in die Zeitung gekommen sind.
- Dass uns Boesner den Raum zur Verfügung stellt.
- Dass uns Sponsoren geholfen haben.
- Dass wir alle Künstler sind und unsere Ausstellung noch weiter geht.



Wir sind alle super stolz auf unsere Arbeiten und Bilder.



So ist das Kunstwerk „Abstich“ entstanden:

Beim Aktion – Painting haben fast alle Schülerinnen und Schüler mitgemacht. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 haben mit schwarzer Farbe große Schornsteine gemalt und dann haben wir mit blauer Farbe Schatten herausgeholt. Nach dem Trocknen haben wir die Schornsteine mit Papier und Klebeband abgeklebt. Dann haben wir Tische auf den Schulhof gestellt. Die Tische haben wir mit Plane abgedeckt. Die Farbe haben wir vorbereitet, indem wir sie mit Wasser gemischt haben.

Als erstes durften wir aus Klasse 11 mit den Pinseln die Farbe auf das Bild spritzen. Danach durften die restlichen Schülerinnen und Schüler mitmachen. Wir haben nach dem Trocknen das abgeklebte Klebeband abgezogen. Das hat und viel Spaß gemacht. Es ist ein tolles Kunstwerk entstanden.



**Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11**



## Die SV

Die SV besteht aus den Klassensprechern von Klasse 6 bis 13. Sie trifft sich alle 2 Wochen mit Herrn Hackmann und Frau Abfalg und Frau Schneider. Sie besprechen Regeln für die Schule, planen Discos und machen Schulungen. Klassensprecher haben eine Vorbildfunktion, sie vertreten die Meinung ihrer Klasse und tauschen sich aus. Die Treffen machen richtig Spaß.



### Steve

Die gewählten Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Klassen 6 bis 13 trafen sich regelmäßig, um über das Schulleben zu beraten.

Die Treffen mussten im gesamten Schuljahr im Werkraum stattfinden, weil es bisher noch keinen passenden Raum für die SV gibt.

Die Klassensprecher brachten Ideen aus ihren Klassen mit, von denen einige verwirklicht werden konnten.

Für alle Schülerinnen und Schüler wurde in der Turnhalle zweimal eine große Disco mit toller Musik von DJ Dennis organisiert. Es gab Getränke und was zum Knabbern. Alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher haben prima mitgeholfen und sich um ihre Aufgaben gekümmert.

Dank einer Spende, konnte die SV ein neues Tor für den Schulhof besorgen.

Steve aus Klasse 7 baute das Tor souverän auf, er wurde von den Klassensprechern der Klasse 9 unterstützt. Die fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr über das Tor, das nun auf dem hinteren Schulhof steht, so dass nun in den Pausen ordentlich gekickt werden kann.

**Elke Abfalg-Störtkuhl und Uwe Hackmann (Verbindungslehrer SV)**



## Der Berufspraxistag

Einmal in der Woche ist der Berufspraxistag.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 12 treffen sich dienstags in drei Gruppen zum Arbeiten. Je nachdem, was die Schüler arbeiten können, arbeiten sie mit Holz, am Fließband oder sortieren wie in der Werkstatt Schrauben und Muttern. Am Anfang des Schuljahres haben die meisten Schüler an „komm auf tour“ teilgenommen. Bei dieser Aktion haben die Schüler gelernt, was sie besonders gut können und was sie noch üben müssen. Einige Schüler haben anschließend in Hagen bei „ich bin auf tour“ teilgenommen.

Die Arbeit ist oft anstrengend, aber wir lernen viel über die zukünftige Arbeit kennen.

Der Berufspraxistag macht echt Spaß.

### Asra

## Baustelle in Schule Hiddinghausen

Die Baustelle geht gut voran. Viele Kinder freuen sich darauf.

Beim letzten Mal war die Baustelle noch klein und jetzt ist die Baustelle groß geworden und es hat sich viel verändert in der letzten Zeit. Der Bau ist hoffentlich bald fertig.

Wir freuen uns drauf, dass wir endlich eine neue Schule bekommen, in den neuen Räumen lernen können und nicht mehr so beengt sind.





## Schwimmunterricht in der 1. Klasse

Wann gehen wir wieder schwimmen?

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich jede Woche auf das Schwimmen in unserem Schwimmbad. Während der ersten Schwimmstunden hatten die meisten Kinder anfangs großen Respekt vor dem Schwimmbecken. Dank des höhenverstellbaren Hubbodens konnten sie zunächst bei geringer Wassertiefe Erfahrungen sammeln und Vertrauen gewinnen. Inzwischen bewegen sich alle Kinder mit Freude im 0,9 m tiefen Wasser. Erste Gleit-, Schwimm- und Tauchübungen werden auf spielerische Art und Weise geübt. Vor und nach dem Schwimmen wird gründlich geduscht und auch das selbstständige Umkleiden gehört zum Unterricht dazu.



**Elke Aßfalg-Störtkuhl**



## Unser Schulsportjahr 2013/2014

### Aktivitäten im Rahmen der Landesschulsportfeste

- 18.02.2014 Vor- Unterstufen-Spielfest in Hagen
- 10.04.2014 Badmintonturnier im Badminton-Treff in Gevelsberg
- 27.05.2014 BO-olympiade – Basketball und Schwimmen

### Weitere sportliche Aktivitäten

- 01.10.2013 Ruhrpott-Kick
- 19.12.2013 Kickerturnier
- 18.05.2014 Hattinger Hüttenlauf
- 27.06.2014 Schwimmfest in Witten-Buchholz





## Der Ruhrpott-kick

Am Dienstag, dem 01.10.2013 war der große Tag für die Hiddinghausener Jungs und Mädels.

Zum 9. Mal fand der Ruhrpott-Kick statt. Zum Glück hat das Wetter mitgespielt.

Alle Hiddinghausener, die nicht Fußball gespielt haben sind zum Sportplatz gekommen und haben angefeuert und zugeguckt. Die Männer und Frauen vom FC Hiddinghausen haben uns Pommes, Bratwurst, Currywurst und Getränke verkauft.



Es war ein schönes Turnier und so haben die Mannschaften abgeschnitten:

### Gruppe A:

Bergkamen	Platz 1
Wuppertal	Platz 2
Hamm	Platz 3
Holzwickede	Platz 4
Remscheid	Platz 5
Witten	Platz 6

### Gruppe B:

Herne	Platz 1
Lippstadt	Platz 2
Hiddinghausen	Platz 3
Dortmund	Platz 4
Iserlohn	Platz 5
Hagen	Platz 6

Und der glückliche Gewinner ist die Robert Brauner Schule aus Herne.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH EUCH.**

Es war ein tolles Turnier!



**Asra**

## Kickerturnier

Am Donnerstag, den 19. Dezember 2013 war das Kickerturnier in der Kämpenschule. Da war die Gustav-Heinemann Schule aus Hagen und unsere Schule Hiddinghausen war auch da. Wir sind um 8:45 Uhr dahin gefahren und das Turnier ging bis 13:15 Uhr. Wir haben beim Kickerturnier mit verschiedenen Teams gegen einander gespielt und unsere Schule Hiddinghausen wurde Erster. Dann haben wir später eine Urkunde bekommen. Und Asra von unserer Schule hat den 1. Platz gemacht.





## Badmintonturnier in Gevelsberg

### Sport und Fairness als Sieger im Kampf um Punkte

Natürlich, wie fast immer im Sport ging es am Ende auch um Punkte und Siege. Viel wichtiger war für rund 30 Schülerinnen und Schüler der Schule Hiddinghausen und der Kämpenschule des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie der Gustav-Heinemann-Schule aus Hagen aber die Gelegenheit, zu Schläger und Ball greifen zu können. Badminton stand für einen Vormittag auf dem Stundenplan. Schauplatz des Freundschaftsturniers, das im Rahmen des Landesschulsportfestes der Förderschulen stattfand, war der Badminton-Treff in Gevelsberg. Die Inhaber hatten den Schulen die vier Spielfelder kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Schüler dankten es ihnen mit spannenden und sportlichen Einzeln und Doppeln. In insgesamt 48 Spielen wurde aufgeschlagen und geschmettert, der Federball gedropt und gestoppt. Für Chancengleichheit sorgte die Einteilung der Schüler in unterschiedliche Leistungsklassen.

Schüler brachten Ehrgeiz, Sportlichkeit und Fairness unter einen Hut Aus oder Nicht-Aus? - diese Frage musste bei ungezählten Ballwechseln nicht ein einziges Mal im Streit geklärt werden. „Schon toll, wie die Schüler es geschafft haben, Ehrgeiz, Sportlichkeit und Fairness unter einen Hut zu bekommen“, zeigten sich Dirk Spormann, Oliver Leschniok und Elke Abfalg-Störtkuhl als verantwortliche Lehrer für den Sport an der Kämpenschule, der Gustav-Heinemann-Schule und der Schule Hiddinghausen beeindruckt.

Die drei Förderschulen kooperieren im Bereich der Sport- und Bewegungsbildung bereits seit vielen Jahren und bieten ihren Schülern die unterschiedlichsten Bewegungs-, Sport- und Turnierangebote. Zum Spektrum für jüngere Kinder und für Schüler mit schweren Behinderungen gehören Bewegungsfeste, aber auch Turniere im Hockey, Schwimmen, Basketball oder Fußball stehen auf dem Programm.





## Arbeitsgemeinschaften an unserer Schule

### Fahrrad –AG

Die Fahrrad-AG machen Herr Störte und Herr Dedden. Dort sind ca. 12 Schüler, die für den Fahrradführerschein üben. Sie lernen die Verkehrsregeln und danach richtig Fahrrad zu fahren.



### Filz-AG

In der Filz-AG sind 12 Schüler. Als Lehrer sind dort Frau Graf und Frau Mester. Dort werden Holzketten, Trockenfilzen und Schlüsselanhänger gemacht.





### AG-Chor Vor- und Unterstufen

Im Chor sind 7 Schüler, Frau Krusy, ein FSJ'ler und 2 Intis. Dort wird gesungen, gespielt und gelacht.



### Quassel-AG

In der Quasselgruppe sind 12 Schüler. Die Quasselgruppe machen Frau Storz und Frau Gelhaar-Böhnke.

Dort wird gespielt und erzählt. Die lernen Bilder und Gebärden kennen und benutzen elektronische Talker als Hilfe.



## Spiele-AG

In der Spiele-AG sind 13 Schüler.  
Die Spiele-AG machen Frau Wockel und Frau Schwettmann.  
Dort werden Brettspiele und Puzzle gemacht.





### Bastel-AG der Vor- und Unterstufen

Die Bastel-AG machen Frau Dreiseitel und Herr Schmidt und es sind 8 Schüler. Sie basteln Schneemänner und Sterne und machen auch Spiele.



### Englisch-AG am Donnerstag

Die Englisch-AG machen Frau Dreiseitel und Frau Jüngst. Wir sprechen da Englisch und spielen und wir hören englische Lieder. Wir kennen englische Farben und wir kennen englische Zahlen. Wir stellen uns auf Englisch vor und wir singen englische Lieder nach von der CD.





## Entspannungs-AG

Am Donnerstag im 2. Block ist die Entspannungs-AG. Das sind 12 Schüler und die Lehrerin ist Frau Luther. Es gibt Entspannungsmusik. Und wir haben ganz viele Massagegeräte. Die Kinder sollen da auch zur Ruhe kommen. Die AG findet im Rhythmikraum statt.

## Theater-AG am Donnerstag

Die Theater AG machen Frau Kill und Frau Vemmer. Wir machen ein Theaterstück. Wir führen Hänsel und Gretel auf. Robin macht Hänsel und Klara Gretel und Benjamin macht den Sandmann und Volkan macht Taumann und Romy macht denn Engel. Canzu macht die Hexe, Sanida macht die Mutter und Jeremy macht den Vater.

Wir üben ganz viel, damit die Aufführung gut klappt.

## Bastel-AG ab Klasse 5

In dieser AG sind 12 Schüler und die Lehrerinnen Frau Vemmer und Frau Krämer-Schuppik. In dieser AG werden Karten, Igel und Engel gebastelt, die dann auf dem Basar verkauft werden.







### Die Inliner-AG



Diese AG besteht aus 12 Schülern und 2 Lehrern. Die Lehrer heißen Herr Kukry und Frau Jüngst. In dieser AG werden das Fahren, das Bremsen und das Springen mit Inlinern trainiert. Bei gutem Wetter fahren die Schüler auf dem Schulhof und bei Regen in der Sporthalle. Sie haben alle viel Spaß zusammen.



### Sport-AG

Wir machen jeden Donnerstag die Sport AG. Da machen wir Fußball, Basketball, Badminton, Hockey, Tischtennis und Geräteturnen. Wir machen bei Turnieren mit an anderen Schulen. Die Lehrer sind Herr Kukry und Frau Abfalg.

### Band-AG

Die Band hat zwei Lehrer, die heißen Herr Müller und Frau Richter. Wir haben 11 Schüler aus unterschiedlichen Klassen.

Wir lernen dort zu singen und trommeln, Schlagzeug, Gitarre, Bass und Keyboard zu spielen, eben alles was zu einer Band dazu gehört.

Natürlich steht der Spaß an der Musik im Vordergrund. Wir lernen momentan zwei Lieder, einmal „Lady in black“ und von Adel Tawil „Lieder“.



### **Snoezelen-AG**

Die Lehrerin Frau Neumann leitet diese AG.

Es befinden sich 6 Schüler in der Snoezelen-AG.

Das Wohl der Teilnehmer dieser AG ist an oberster Stelle.

In diesem Raum gibt es auch schöne Lichter, weiche Decken und leise Musik.

### **Musik-AG**

Bei Herrn Hackmann und Frau Eilering geht's immer rund. Wir singen und spielen mit Instrumenten. Wir trommeln und trampeln und klatschen und begleiten das mit Tanzen. Es macht uns allen immer viel Spaß donnerstags hierher zu kommen.



### **Werken AG**

Donnerstags findet die Werken AG statt. Hier arbeiten wir mit Holz und schleifen und sägen. Wir basteln für die Basare, aber auch für uns. Die Arbeit macht viel Spaß. Unsere Lehrer sind Herr Störte und Herr Dedden.

### **Tanz AG**

In der AG sind 11 Schülerinnen und 2 Lehrerinnen. Die Schülerinnen hören Musik und bewegen sich danach. Dann malen sie Bilder dazu mit verschiedenen Farben und Techniken. Zum Schluss tanzen alle zur Musik.

### **Die Schülerzeitungs-AG**

In der Schülerzeitung –AG sind 8 Schüler und Schülerinnen.

Wenn man in diese AG möchte, muss man lesen und schreiben können.

Im laufenden Schuljahr schreiben wir Berichte über das, was in der Schule

passiert. Außerdem bearbeiten wir Berichte, die die Klassen bei uns einreichen.

Zum Ende des Schuljahres werden alle Berichte zusammen als Schülerzeitung gedruckt.



## AG-Konfi-Gruppe

Mit der Konfirmanden-Gruppe haben wir am 8. Mai 2014 einen Ausflug in den Zoo nach Dortmund gemacht.

Dort haben wir viele Tiere gesehen: Flamingos, Kängurus, Giraffen, Zebras, Affen, einen Ameisenbär, ein Faultier, einen Papagei, Otter, Pinguine, Robben und andere Tiere.

**Frage:** Warum hat uns der Löwe nichts getan?



**Lösung:** Weil zwischen dem Löwen und uns eine dicke Glasscheibe war.

Danach besprachen wir im Konfi-Unterricht das Thema „Schöpfung“. Dazu gestalten wir auch noch einen Gottesdienst vor den Ferien.

Am Sonntag, dem 31. August 2014 werden wir dann im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus in Hiddinghausen von Pfarrer Hegemann konfirmiert.





## Die Reit - AG am Brunnenhof

Jeden Mittwochmorgen starten wir in diesem Schuljahr zum „Brunnenhof“. Dieser Reiterhof liegt genau auf den Grenzen von Gevelsberg, Schwelm und Ennepetal.

Michel, Maurice mit Fr. Peuling, Melina, Pascal und Hussein zusammen mit Dorsaf, Melissa, Jennis, Marian und Andre sowie Frau Steffes-Hoffmann von der Kämpenschule/Witten treffen dort mit Frau Hundt und „Leandro“, Frau Weidner, „Thyra“ und nunmehr statt „Leandro“ Marita, der Besitzerin von „Frau Antje“ und dieser in einer Reithalle zusammen.

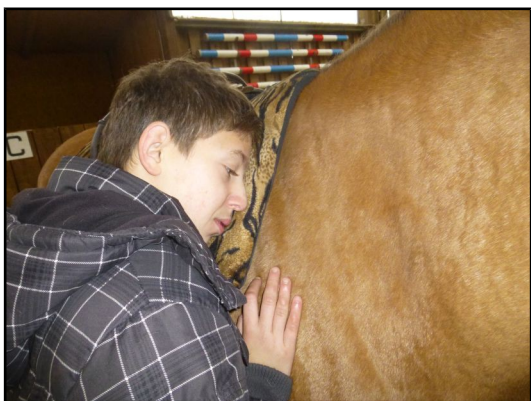
Nach einer kurzen Runde „Wie geht es jedem heute?“ darf sich jeder, jede Stunde neu, für ein Pferd entscheiden. Mittlerweile hat fast jeder Reiter oder Reiterin sein Lieblingspferd.

Ja, und dann geht es los! Frau Weidner geht mit „Thyra“ sowie den Schülern in die eine Hälfte der Halle und Frau Hundt und Marita mit „Frau Antje“ und den anderen Schülern in die andere Hälfte der Reithalle.

Jede Gruppe arbeitet nun für sich.

Jeder begrüßt sein erwähltes Pferd, indem es am Hals, an der Schulter, am Bauch oder auf dem Rücken gestreichelt oder geklopft wird.

Frau Weidner lässt zum Beispiel „Thyra“ in einem großen Kreis herumgehen. 2 Schüler/Schülerinnen gehen mit der Stute und tauschen auf Zuruf ihre Plätze links und rechts vom Pferd. Es wird immer abgewechselt, damit auch alle mal mit Thyra mitgehen können. Das gleiche geht auch schneller! Wenn die Stute trabt joggen alle nacheinander mit.



Zur gleichen Zeit machen sich die Reiter an „Frau Antje“ bereit zum Aufsitzen. Frau Antje hat einen Sattel mit Steigbügeln. An der Aufstiegshilfe, der Rampe, kann man dann aufsitzen. Nun ist man „Chef“, trägt einen Reiter- oder Fahrradhelm und sagt: Los oder Halt.

Ein Schüler darf dann mit Marita's und Fr. Hundt's Unterstützung „Frau Antje“ mit führen. Es kann dabei z. B. um Hütchen herum gehen oder über Stangen, die auf dem Sandboden liegen.

In jeder Stunde ist es anders.



Besonders toll ist es für alle Reiter und Reiterinnen, wenn wir einen Spazierritt durch das Gelände machen. (Natürlich nur mit Helm!) Raus aus der Reithalle, der Himmel hoch über uns und alle gehen mit. Mal gehen wir auf Reitwegen, mal um Hindernisse auf dem Springplatz herum, auf den Dressurplatz oder den Weg hoch zum Ententeich und wieder zurück in die Reithalle oder der letzte Reiter bis hinunter zum Stall.

Bei Thyra haben alle Reiter/Reiterinnen es schon geschafft, alleine, ohne Hilfe eines Erwachsenen U N D ohne Rampe, von ihrem Rücken abzusteigen. Sehr mutig!!!

Es ist auch einfacher. „Thyra“ ist kleiner als „Frau Antje“ und Thyra trägt einen Voltigiergurt.



Wir werden uns zu Ende dieses Schuljahres von „Thyra“ von „Aaron“, „Leandro“ und „Frau Antje“ sowie Frau Hundt, Frau Weidner und Marita verabschieden müssen.

Liebe Pferde und Reiterfrauen vom Brunnenhof,

viele Jahre durften wir bei Euch Unterricht haben. Bei Wind und Wetter habt ihr uns getragen und uns unterstützt.

Wir haben viel gelernt: Mut zu haben, uns zu trauen, Euch zu vertrauen; mit Euch, durch Euch!

Alle Schüler und Schülerinnen, die bei Euch sein konnten, sagen:

DANKESCHÖN

.....und überreichen Euch Frauen einen Blumenstrauß

.....und allen Pferden ganz, ganz viele Möhren !!!!!!!!

*Nachsatz:* Im nächsten Schuljahr geht es auf einem anderen Reiterhof weiter mit der Reit-AG, zusammen mit der Kämpenschule!

**Frau Schäfer-Roeschies**



## Witzeseite

Die Mutter: "Peter iss Dein Brot auf!"

"Ich mag aber kein Brot!"

"Du musst aber Brot essen, damit Du groß und stark wirst!"

"Warum soll ich groß und stark werden?"

"Damit Du Dir Dein täglich Brot verdienen kannst!"

"Aber ich mag doch gar kein Brot!"



Ein Mann liegt auf der Intensivstation, an vielen Schläuchen angeschlossen. Da besucht ihn ein Pfarrer. Plötzlich fängt der Mann zu keuchen an. Da er nicht sprechen kann, bittet er in Zeichensprache um einen Stift. Er kritzelt auf einen Zettel einen Satz und stirbt.

Der Pfarrer denkt sich: "Das geht mich nichts an" und bringt den Zettel der Frau des Verstorbenen. Die liest und fällt in Ohnmacht. Da nimmt der Pfarrer den Zettel und liest: "Du Idiot, geh von meinem Schlauch runter!"



Ein Mann beim Psychiater: "Herr Doktor, Herr Doktor! Ich glaube, ich bin ein Auto. Brumm, brumm, brumm." Der Arzt: "Machen Sie das noch mal." - "Brumm, brumm, brumm." - "Ich glaube, Ihr Vergaser ist verstopft!"

Kommt eine Frau zum Psychiater. "Herr Doktor, Herr Doktor, ich glaube mein Mann ist verrückt! Jeden Morgen beim Frühstück isst er die Kaffeetasse auf und lässt nur den Henkel übrig. Sagt der Arzt: "So ein Irrer, wo der Henkel doch das Beste ist!"



Ein Mann kommt in die Apotheke und fragt: "Haben Sie etwas Zucker?" Der Apotheker geht nach hinten und kommt mit einem Beutel Zucker wieder. "Haben Sie vielleicht auch einen Löffel?", fragt der Mann. Der Apotheker langt unter die Theke und holt einen Löffel hervor. Der Mann holt einen Löffel voll Zucker aus dem Beutel, zieht ein kleines Fläschchen aus der Tasche und träufelt vorsichtig zwanzig Tropfen auf den Zucker. "Probieren Sie doch mal", sagt er zum Apotheker. Der probiert den beträufelten Zucker und fragt: "Und was soll das jetzt bedeuten?" "Ach, nichts weiter, mein Arzt hat zu mir gesagt: Gehen Sie in die Apotheke und lassen Sie Ihren Urin auf Zucker testen..."



"Soll ich Ihnen das Mittagessen in die Kabine bringen?", fragt der Ober den seekranken Passagier. "Oder sollen wir es gleich für Sie über Bord werfen?"



Der Lehrer bittet Fritzchen zu schätzen, wie hoch die Schule ist.

"1,30m", antwortet Fritzchen.

"Und wie kommst du darauf?", fragt der Lehrer.

"Ich bin 1,50m und die Schule steht mir bis zum Hals."

Der Lehrer ist verärgert und bringt ihn zum Direktor. Dieser soll Fritzchen auch testen: "Wie alt bin ich?", fragt der Direktor.

"44!", sagt Fritz.

"Stimmt genau, aber wie kommst du darauf?"

"In meiner Straße wohnt ein Halbidiot und der ist 22!"



Kommt der Mann nach Hause und sagt: "Schatz, ich hab im Lotto gewonnen, pack die Koffer!"

Fragt die Frau: "Was soll ich denn einpacken, für warmes oder kaltes Wetter?"

Meint der Mann: "Ist mir scheißegal, Hauptsache du bist heute Abend hier raus!"

"Haben Sie drei Sekunden Zeit?" fragt ein Zuschauer nach Spielschluss den Schiedsrichter.

Dieser nickt zustimmend.

"Dann erzählen Sie mir mal alles was Sie über Fußball wissen."



Was wird aus Anna wenn sie in den Fluss fällt? - Annanass!



Der neue Musiklehrer fragt die Schüler nach ihrem Lieblingsinstrument. Darauf Max: „Die Pausenglocke.“

Der Lehrer fragt Hans: „Was ist die Mehrzahl von Baum?“  
Hans antworten: „Wald“





### Ein freundlicher Mensch

- ist gelassen
- ist gut gelaunt
- lacht
- fragt: „Wie geht es dir?“
- hilft anderen
- tröstet andere
- verleiht Sachen (Bleistift, Radiergummi)
- teilt oder gibt von seiner Schokolade ab
- ist höflich
- ist nett
- hat Geduld
- hört anderen zu
- sagt: „Guten Morgen!“
- sagt: „Glückauf!“
- sagt: „Bitte“ und „Danke“
- sagt: „Guten Tag!“
- fragt: „Kann ich helfen?“
- sagt: „Gute Besserung!“





## Diese Schülerinnen und Schüler verlassen 2014 die Schule Hiddinghausen:



Wir verabschieden uns von Taner Erkilic, Jan-Benedikt Esperante, Sebastian Hegedüs, Mandy Hellwig, Svenja Kumbroch, Frederik Lucht, Aamir-Ali Mughal, Cedric Sauren, Maximilian Schübler, Marc Tillmann und Mike van den Wildenberg.